

GESUND VOR ORT

Die Zeitschrift des AMEOS Klinikums Alfeld

■ Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Jahren wurde im AMEOS Klinikum Alfeld vieles verändert, um das Klinikum für die Alfelder Bevölkerung zu erhalten. Umso mehr freuen wir uns, Ihnen in dieser Ausgabe auch Beispiele für Kontinuitäten geben zu können:

So begleitet das Team der Palliativstation seit zehn Jahren schwerstkranke Patienten und unterstützt sie dabei, ihren endlichen Tagen mehr Leben zu geben. Auch die Patientenakademie – ein Gemeinschaftsprojekt des Vereins der Freunde und Förderer des Alfelder Krankenhauses und dem AMEOS Klinikum Alfeld, sorgt seit nunmehr über sechs Jahren für einen regen Austausch zwischen der Bevölkerung und unseren medizinischen Experten.

Das Dauerthema Hygiene rücken wir dieses Jahr mit gleich zwei Aktionen ins Bewusstsein von Patienten, Mitarbeitern und Besuchern: Seit Kurzem stehen im Rahmen der Aktion „Keine Keime im Krankenhaus“ weitere Desinfektionsspender mit leicht verständlichen Hygienehinweisen an allen wichtigen Stellen des Klinikums für Sie bereit. Mit der „Aktion Saubere Hände“ werden wir dieses Jahr auf der Leineberglandmesse zu Gast sein.

Spannende medizinische Themen liefert wie gewohnt unsere Patientenakademie – die aktuellen Termine sowie wichtige Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

Das AMEOS Klinikum Alfeld wünscht Ihnen beste Gesundheit und eine interessante Lektüre.

Ihr
Holger Stürmann
Krankenhausdirektor



Medizinische Leitung der Palliativstation: Dr. Heinrich R. Kosiek und Dr. Christiane Wigand-Richter

10 Jahre Palliativstation im AMEOS Klinikum Alfeld

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“

Cicely Saunders, englische Ärztin und Begründerin der modernen Hospizbewegung

Seit 2006 verfügt das AMEOS Klinikum Alfeld über eine Palliativstation, deren Aufgabe es ist, unheilbar Erkrankten ihre Situation so angenehm wie möglich zu gestalten. Die Station gehörte zu den ersten Palliativstationen in Niedersachsen und begleitete bis heute mehr als 1.000 Patienten.

Dank langjähriger Berufserfahrung und dem speziellen Wissen auf dem Gebiet der Palliativpflege konnte das achtköpfige interdisziplinäre Team von Palliativmedizinern, „Palliative Care“-Pflegekräften, Seelsorgern, Physio- und Ergotherapeuten in den vergangenen zehn Jahren die Lebensqualität der ihnen anvertrauten Patienten effektiv verbessern. „Wir sind ein stabiles Team, fast alle sind von Anfang an dabei“, sagt Dr. Christiane Wigand-Richter, Oberärztin und Internistin des Klinikums.

Zusammen mit Schwester Ulrike Brock-Wurl gehört sie zu den Gründungsmitgliedern. Gemeinsam mit Dr. Heinrich Rudolf Kosiek, Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Schmerztherapie, leiten sie die Palliativstation.

Unterstützt wird das Team in seiner Arbeit durch die ehrenamtlichen Hospizhelfer der Hospizgruppe Leinebergland, der evangelischen Krankenhaushilfe, besser als „Grüne Damen“ bekannt, sowie dem Förderverein des Alfeld Krankenhauses. Geldspenden des Vereins ermöglichten es, die Palliativstation, die über fünf Patientenzimmer, ein Familienzimmer, Küche und Wohnbereich verfügt, mit der Zeit immer wohnlicher und moderner zu gestalten. Auch Patientenwünsche wie ein Lieblingsessen oder der Besuch einer Familienfeier können damit hin und wieder erfüllt werden, da es sich hierbei um keine Krankenkassenleistungen handelt.

Das Team orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und Vorlieben der Patienten, lindert deren Schmerzen und



Wohnliche Atmosphäre auf der Palliativstation

Spenden für die Palliativstation Verein der Freunde u. Förderer des Alfelder Krankenhauses e.V.

Bitte mit dem Verwendungszweck
„Palliativstation AMEOS Klinikum
Alfeld“ auf folgendes Konto:

Sparkasse Hildesheim
IBAN: DE19259501300012020201
BIC: NOLADE21HIK
oder
Volksbank eG in Alfeld
IBAN: DE91278937600200200000
BIC GENODEF1SES

■ Palliativstation

Sr. Ulrike Brock-Wurl
Stationsleitung



Palliativhotline (24h)
Tel: 05181 707303

**Besichtigung der
Palliativstation nach
vorheriger telefonischer
Anmeldung:**
Tel: 05170 7107

Hospizgruppe Leinerbergland
www.hospizgruppe-leinebergland.de

Symptome bestmöglich und betreut sie in behaglicher Atmosphäre. Die während der Behandlung gefundene medikamentöse

Einstellung dient vor allem der Erhöhung der Lebensqualität der Patienten. Sie wird in einem ausführlichen Entlassungsbrief so do-

kumentiert, dass im Notfall – zuhause oder im Pflegeheim – die Notärzte bestmögliche Hilfsmaßnahmen schnell veranlassen können.

„Weg mit dem Winterspeck“ – gesundes Abnehmen mit Ausdauersport

Wer abnehmen möchte, muss mehr Energie verbrauchen als zu sich nehmen. Oft ist dies leichter gesagt als getan. Eine Kombination aus Ausdauer- und Kraftausdauertraining bietet sich als unterstützende Maßnahme zu einer Ernährungsumstellung an. Es erhöht den Energieumsatz und verhindert gleichzeitig, dass Muskelmasse abgebaut wird.

Ob Walken, Laufen, Rad fahren, Schwimmen oder im Winter auch Skilanglauf – hier gilt: Machen Sie das, was Ihnen Spaß macht. Steigern Sie die Belastung langsam und gönnen Sie sich mindestens einen Tag Pause zwischen Ihren Trainingseinheiten. Zur

Fettverbrennung benötigt der Körper Sauerstoff, daher halten Sie sich an den Leitsatz „Laufen, ohne zu schnaufen“. Je länger eine Trainingseinheit bei moderater Intensität dauert, desto größer ist der Anteil der Fettverbrennung. Beachten Sie auch, dass bei intensiver Belastung Sehnen, Bänder und Knochen im Vergleich zum Herz-Kreislauf-System eine längere Anpassungszeit benötigen.

Wer länger nicht sportlich aktiv war und das 35. Lebensjahr überschritten hat, sollte sich vor Trainingsbeginn (sport-)ärztlich durchchecken lassen. Mithilfe eines Belastungstests kann dann auch ein individueller Trainingspuls ermittelt werden.

Durch die körperliche Betätigung werden Stoffwechsel und Energieverbrauch aktiv angekurbelt, die Muskulatur wird aufgebaut und der Körper mit mehr Sauerstoff versorgt. Das Ausdauertraining kann mit zwei bis drei physiotherapeutisch unterstützten Krafttrainingseinheiten pro Woche abgerundet werden. Bereiten Sie Ihre Muskulatur durch Aufwärmen auf die Belastung vor und vermeiden Sie Fehlhaltungen.

Gerne erstellt Ihnen die Physiotherapiepraxis im AMEOS Klinikum Alfeld einen individuellen Trainingsplan.

Anke Enger



Sportwissenschaftlerin Anke Enger leitet einen Patienten beim Ausdauertraining auf dem Ergometer an

■ Physiotherapiepraxis AMEOS West im AMEOS Klinikum Alfeld

Leitung:
Bernd Cierpka
Physiotherapeut



Öffnungszeiten
Mo. – Do.:
08:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 16:30 Uhr

Terminvereinbarung
Tel: 05181 707150 oder
persönlich in der Praxis

Mo. – Do.: 07:30 bis 16:00 Uhr
Fr.: 07:30 bis 16:30 Uhr

AUSREDEN KÖNNEN TÖDLICH SEIN.



Dr. Harald Straßburger und Dr. Ingo Neumann besprechen den Befund bei einer Darmspiegelung

Darmkrebsmonat März 2017

Mit einer Darmspiegelung Darmkrebs wirksam vorbeugen

Unser Darm ist ein Schwerstarbeiter: Er verarbeitet im Laufe eines Lebens etwa 30 Tonnen Nahrung und 55.000 Liter Flüssigkeit. Gleichzeitig fordert keine andere Krebsart in Deutschland so viele Opfer wie der Darmkrebs. Patienten ab 55 wird empfohlen, im Rahmen der Krebsfrüherkennung eine Darmspiegelung (Koloskopie) vornehmen zu lassen.

Seitdem gesetzlich Krankenversicherte ab dem 56. Lebensjahr einen Anspruch auf diese Untersuchung haben, zeigt sich ihre Wirksamkeit: Laut Robert-Koch-Institut ist die Zahl der Todesfälle aufgrund von Krebserkrankungen des Dickdarms und des Enddarms in Deutschland zwischen 2003 und 2013 um etwa 16 Prozent gesunken. Die Koloskopie kann Darmkrebs vorbeugen, weil sie nicht nur bösartige Tumoren früh erkennt, sondern auch gutartige Darmpolypen, bevor sie zu Tumoren entarten. So können sie rechtzeitig entfernt werden, häufig noch während der Koloskopie. Bei unauffälligem Befund sollte die Darmspiegelung nach 10 Jahren wiederholt werden.

Nicht abwarten – Vorsorgeuntersuchung wahrnehmen!

Ihr Haus- oder Facharzt überweist Sie zu einer Darmspiegelung an einen Mediziner, der eine besondere Weiterbildung und Qualifikation für diese Untersuchung besitzt.

Der Darmkrebsmonat wurde vor 16 Jahren initiiert und durch die Felix Burda Stiftung unterstützt.

Behandlung im AMEOS Klinikum Alfeld

Die Abteilungen Gastroenterologie und Viszeralchirurgie arbeiten im Bauchzentrum Leinebergland eng zusammen. Gemeinsam diagnostizieren und behandeln sie sämtliche Erkrankungen des Bauchraums. Dr. Ingo Neumann, Gastroenterologe und Leitender Oberarzt der Inneren Medizin, führt regelmäßig Koloskopien durch: „Die Darmspiegelung ist die zuverlässigste Methode zur Darmkrebsfrüherkennung. Die häufigen Ängste vor dieser Untersuchung sind unbegründet, denn der Patient schläft währenddessen und nimmt nichts wahr. Dabei wird er kontinuierlich während und nach der Untersuchung von speziell ausgebildetem Personal überwacht.“

Werden bösartige Tumoren entdeckt, müssen sie meist operativ entfernt werden. „Nach der Besprechung im Bauchzentrum und allen erforderlichen Voruntersuchungen (CT, spezielle Labordiagnostik, MRT) erfolgt die Vorstellung in unserem interdisziplinären Tumorboard“, beschreibt Dr. Harald Straßburger, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie, das Vorgehen. Hier kommen Experten unterschiedlicher Fachgebiete zusammen und beraten über die optimale Behandlung. „Anschließend erfolgt entweder die operative Entfernung des erkrankten Darmabschnitts oder eine Vorbestrahlung und Chemotherapie. Wenn möglich, versuchen wir, Darmtumoren endoskopisch zu entfernen. Durch die kleinen Zugangswege ist die Beeinträchtigung nach der Operation gering.“ Eine Periduralanästhesie (PDA) blockiert Schmerzen mit nur einer geringen Menge an Schmerzmitteln ohne die Darmtätigkeit dabei zu beeinträchtigen. Getränke

und Joghurt sind so bereits am Abend nach der Operation erlaubt. Ein zügiger Kostaufbau wird angestrebt.

Darmspiegelung in der Gastroenterologie

- Untersuchung durch Gastroenterologen
- Betreuung durch Endoskopieschwestern
- Nach der Untersuchung erfolgt die Überwachung der Vitalparameter im Aufwachbereich
- Abschlussgespräch durch Gastroenterologen mit Befunderläuterung und Empfehlungen

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie

Dr. med.

Harald Straßburger
Facharzt für Chirurgie,
Schwerpunktbezeichnung
Viszeralchirurgie,
Spezielle Viszeral-
chirurgie, Proktologie



Sprechstunde

nach telefonischer Anmeldung
Di.: 09:30 bis 11:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 14:30 Uhr

Proktologische Sprechstunde

Mi.: 09:00 bis 10:00 Uhr

Terminvereinbarung

Tel: 05181 707211

Notfälle

Jederzeit!

Klinikum schnürt Zukunftspaket

Mit knapp 6.000 behandelten Patientinnen und Patienten im Jahr 2016 wurde das bereits gute Vorjahresergebnis noch übertroffen. Es zeigt, dass die Maßnahmen zur wirtschaftlichen Stabilisierung greifen und sich auch das Vertrauen der Bevölkerung zum Klinikum Alfeld erneut verbesserte.

Dennoch bleibt das wirtschaftliche Umfeld für kleinere Krankenhäuser weiterhin schwierig. Um das AMEOS Klinikum Alfeld weiterhin finanziell zu stabilisieren, haben Krankenhausleitung und Mitarbeitervertretung ein Zukunftspaket geschnürt. Krankenhausdirektor Holger Stürmann stellte es den Mitarbeitenden im Januar vor.

Im Kern sieht es eine Optimierung innerbetrieblicher Prozesse und Strukturen durch

eine Reorganisation der Stationsebenen vor. Zukünftig gibt es auf jeder Ebene zwei Pflegebereichsleitungen. Mit der Verpflichtung des neuen Chefarztes in der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Thorsten Bollhöfener, sowie dem im letzten Jahr neu gegründeten Bauchzentrum Leinebergland wurden weitere positive Weichenstellungen für die Zukunftsfähigkeit des AMEOS Klinikums Alfeld getroffen.

Mit umfassenden Leistungsangeboten wie der Palliativstation, einer Geriatrie, der im Klinikum ansässigen Physiotherapiepraxis, dem Poliklinikum Leinebergland sowie der psychiatrischen Ambulanz und Tagesklinik ist das AMEOS Klinikum Alfeld das zentrale Gesundheitszentrum für die Stadt Alfeld sowie der Region Leinebergland.



Einer der neuen Pflegestützpunkte auf den Stationen

■ Krankenhausdirektor

Holger Stürmann
Dipl. Ökonom

Tel: 05181 707-101



Aktion „Keine Keime“ im Krankenhaus

„Gemeinsam Gesundheit schützen. Keine Keime. Keine Chance für multiresistente Erreger“ – unter diesem Motto steht eine Hygieneinitiative der deutschen Krankenhausgesellschaft, an der sich das AMEOS Klinikum Alfeld mit einer groß angelegten Informationskampagne beteiligt.

Im AMEOS Klinikum Alfeld werden im Rahmen der Initiative „Keine Keime“ zusätzliche Händedesinfektionsspender installiert. Zur allgemeinen Information weisen Poster und Bodenaufkleber auf notwendige Hygienemaßnahmen hin. Spezielle Informationsbroschüren zum Thema „Keine Keime“ informieren darüber, was jeder Einzelne dazu beitragen kann, sich und andere zu schützen und so eine mögliche Keimübertragung bereits im Vorfeld zu vermeiden. Hygiene im Krankenhaus ist eine zentrale Säule für den Behandlungserfolg und die Gesundheit von Patienten. Um höchsten gesetzlichen Standard im AMEOS Klinikum Alfeld sicherzustellen, ist ein Hygieneteam im Einsatz. Dies besteht in zentraler Funktion aus einer ausgebildeten Hygienefachkraft, die zusätzlich durch hygienebeauftragte Pflegekräfte auf jeder Station beziehungsweise jedem einzelnen Funktionsbereich sowie durch zwei hygienebeauftragte Ärzte unterstützt wird.

Aufgabenfelder „Hygiene“

- Umsetzung und Einhaltung gesetzlicher Vorgaben laut Infektionsschutzgesetz (Stationsbegehungen, Probenentnahmen – auch des Trinkwassers, Protokollierung der Messwerte, Korrekturmaßnahmen)
- Systematische Überwachung und Vorbeugung von Infektionen im Krankenhaus (Beratung von Personal, Mitwirkung bei der Erstellung von Reinigungs- und Hygieneplänen)
- Regelmäßige theoretische und praktische Mitarbeiterschulungen – insbesondere zu Basishygienemaßnahmen
- Beratung von Patienten mit Infektionserkrankungen sowie Beratung von betroffenen Angehörigen zur Umsetzung von Hygienemaßnahmen in der Klinik und im heimischen Umfeld
- Mitarbeit im regionalen Hygienetzwerk (enge Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, die Patienten betreuen)

■ Hygiene mit Sicherheit

Silvia Spark

Leibnizstraße 108
30890 Barsinghausen
Tel: 05105 520868
Mobil: 0176 63378779
E-Mail: silvia.spark@hygienemit-sicherheit.de

Aktion „Saubere Hände“ auf der Leineberglandmesse

Hygienebewusstes Handeln und Verhalten muss täglich gelebt und fest in alle Alltagsabläufe integriert sein. Die wichtigste Maßnahme zum Schutz vor Keimübertragungen ist die Händedesinfektion. Im Rahmen der Leineberglandmesse findet dieses Jahr am Stand des AMEOS Klinikums Alfeld die Aktion „Saubere Hände“ statt. Patienten und Besucher können hier selbst erleben, wie fachgerechte Händedesinfektion funktioniert und sich Tipps von unseren Experten holen. Sie finden uns in **Halle 2 am Stand 18.**



Auffällige Händedesinfektionsspender motivieren Besucher zur Händedesinfektion

PATIENTENAKADEMIEALFELD – Information und Diskussion

Die Patienten-Akademie Alfeld ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des AMEOS Klinikums Alfeld und der Freunde und Förderer des Alfelder Krankenhauses. Sie bietet Ihnen auch in diesem Jahr interessante Informationsveranstaltungen zu medizinischen Themen. Ärzte und andere medizinische Fachleute erläutern in allgemeinverständlicher Sprache medizinische Hintergründe. Bei der Vorstellung der ausgewählten Themen möchten wir Sie als Zuhörer auch zukünftig in gewohnter Weise mit einbeziehen. Die lebhaften Diskussionen, die sich in guter Tradition an die Vorträge anschließen, geben davon ein eindrucksvolles Bild.

Wir freuen uns auf Sie als interessiertes Publikum.

Ihr Team der Patienten-Akademie Alfeld

Was interessiert Sie?

Gern nehmen wir auch Ihre Themenwünsche entgegen. Sprechen Sie uns einfach auf einer Veranstaltung an oder senden Sie Ihre Vorschläge an:

info@alfeld.ameos.de oder
r.piepho@hotmail.de

Programm April bis Dezember 2017

18:00 Uhr in der Personalcafeteria

Mittwoch, 26. April 2017

Hüftgelenksnahe Frakturen

Gelenkersatz und andere operative Verfahren
Thorsten Bollhöfener, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Mittwoch, 10. Mai 2017

Schlaganfallbehandlung

Betrachtung aus altersmedizinischer Sicht
Birgit Behrens, Chefarztin der Klinik für Geriatrie

Mittwoch, 28. Juni 2017

Patientenakademie

Cholesterin

Vom Risikofaktor zum Herzinfarkt

Prof. Rainer Voisard, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin

Mittwoch, 13. September 2017

Pflege für Angehörige bei Demenz

Hilfreiche Tipps für den täglichen Umgang
Andy Schütz, Pflegedirektor des AMEOS Klinikums Alfeld

Mittwoch, 11. Oktober 2017

Moderne Hernien-Chirurgie

Bauchwand- und Narbenbrüche
Dr. Harald Straßburger, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie

Samstag, November 2017, 10:30 Uhr

(Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.) Zusatztermin „Herzwoche 2017“

Vorträge in Kooperation mit der Deutschen Herzstiftung von

Prof. Dr. R. Voisard, Prof. Dr. K. H. Scholz, Dr. I. Neumann und Dr. C. Wigand-Richter in der Aula der Schulrat-Habermalz-Schule (ehem. OS), Kalandstraße 19, 31061 Alfeld

Mittwoch, 13. Dezember 2017

Harnsteinleiden

Diagnostik und Therapie

Dr. Uwe Hofmeister, Leitender Arzt der Klinik für Urologie

Da es kurzfristig krankheitsbedingt zu Verschiebungen kommen kann, beachten Sie bitte auch die Veranstaltungshinweise in der Zeitung und auf unserer Website unter www.ameos.de/alfeld-veranstaltungen



Reinmund Piepho, Vorsitzender des Fördervereins, begrüßt die Gäste



Christiane Höff und Mayra Signore im Rahmen einer Fachtagung zum Qualifizierten Alkoholentzug



Die gynäkologischen Belegärzte erläutern den Patienten minimalinvasive Operationsverfahren



Dr. Harald Straßburger bei der Beantwortung von Zuhörerfragen



Eine Führung über die Palliativstation des Klinikums

Medizinische Abteilungen

Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie

Chefarzt: Dr. med. Harald Straßburger
Tel: 05181 707211
Fax: 05181 707196
E-Mail: chir@alfeld.ameos.de

Anästhesiologie

Chefarzt: Dr. med. Heinrich R. Kosieck
Tel: 05181 707201
Fax: 05181 707205
E-Mail: anae.anae@alfeld.ameos.de

Geriatric

Klinikdirektorin:
Dr. med. Ina Sillenbergh
Tel: 05181 707241
Fax: 05181 707155
E-Mail: inne.med@alfeld.ameos.de

Innere Medizin

Chefarzt: Prof. Dr. med. Rainer Voisard
Tel: 05181 707241
Fax: 05181 707155
E-Mail: inne.med@alfeld.ameos.de

Multimodale Schmerztherapie

Oberärztliche Leitung:
Dr. med. Tanya Karcheva
Tel: 05181 707201
E-Mail: anae.anae@alfeld.ameos.de

Qualifizierter Alkoholentzug

Leitung: Christiane Höff
Tel: 05181 7079387
E-Mail: AuswegEntzug@alfeld.ameos.de

Unfallchirurgie und Orthopädie

Chefarzt: Thorsten Bollhöfener
Tel: 05181 707211
Fax: 05181 707196
E-Mail: unfu.uhw@alfeld.ameos.de

Urologie

Leitender Arzt:
Dr. med. Uwe Hofmeister
Tel: 05181 707271
E-Mail: uhof.uro@alfeld.ameos.de

Belegklinik für Gynäkologie

Belegärzte: Annett Arlt,
Dipl.-Med. Ronald Daubner
Tel: 05181 8066640
Fax: 05181 8066641

Belegklinik für HNO

Belegärztin: Dr. med. Katja Wedhorn
Tel: 05181 4923
Fax: 05181 827084

Radiologische Praxis Alfeld

Fachärzte für Radiologie:
Dipl.-Med. Thomas Arlt,
Catrin Hinrichs
Tel: 05181 8553900
Fax: 05181 8553929



Notaufnahme (24 Stunden)

Tel: 05181 707300
Fax: 05181 707391

Palliativstation

Leitung: Ulrike Brock-Wurl
Hotline: 05181 707303

Patientenfürsprecher

Thomas Fiedler, Anne Korsen

Offene Sprechstunde

Fr.: 10:00 bis 12:00 Uhr, Raum S 44
Tel: 0176 30065253

E-Mail:

patientenfuersprecher.alfeld@gmail.com



Aktuelle Termine:

Neben der monatlich stattfindenden Patientenakademie finden Sie hier weitere Termine der nächsten drei Monate.

Mittwoch, 26. April 2017, 18:00 Uhr

Patientenakademie
Hüftgelenksnahe Frakturen
Gelenkersatz und andere operative Verfahren
Thorsten Bollhöfener

Freitag, 5. Mai 2017, 08:00 bis 18:00 Uhr

Welt-Hygienetag
Aktionen am Stand des Klinikums auf der „AIM Leineberglandmesse“ 05. – 07. Mai 2017

Mittwoch, 10. Mai 2017, 18:00 Uhr

Patientenakademie
Schlaganfallbehandlung
Betrachtung aus altersmedizinischer Sicht
Birgit Behrens

Samstag, 13. bis 21. Mai 2017

Aktionswoche Alkohol
Patiententelefon
Christiane Höff

Dienstag, 6. Juni 2017

Aktionstag gegen Schmerz
Dr. Heinrich R. Kosieck

Sonntag, 18. Juni 2017,

08:00 bis 16:00 Uhr
Staffelmarathon und AED-Information

Mittwoch, 28. Juni 2017, 18:00 Uhr

Patientenakademie
Cholesterin
Vom Risikofaktor zum Herzinfarkt
Prof. Rainer Voisard

AMEOS Klinikum Alfeld

Landrat-Beushausen-Straße 26
31061 Alfeld
Tel: 05181 7070
Fax: 05181 707197
E-Mail: info@alfeld.ameos.de
www.ameos.de/alfeld



Vorsitzender: Reinmund Piepho
Tel: 05181 81722
www.foerderverein-alfelder-krankenhaus.de

Impressum

AKA_GVO_1701
GESUND VOR ORT ist eine Zeitschrift des AMEOS Klinikums Alfeld.

Redaktion, Gestaltung + Produktion:

Klinicom Gesundheitskommunikation GmbH, www.klinicom.net

Fotos: Soweit nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte beim AMEOS Klinikum Alfeld.

Vi.S.d.P.: Gerald Baehnisch

:: Leben und Gesundheit in guten Händen ::